



Dr. Roland Koller Staatssekretär

Niedersächsisches
Ministerium für
Inneres und Sport

29.07.2003

Gewerkschaft der Polizei
Landesbezirk Niedersachsen
Herrn Landesvorsitzenden Bernhard Witthaut
Berckhusenstr. 133 a

30625 Hannover

Sehr geehrter Herr Witthaut,

Herr Minister Schönemann hat mich aufgrund seines Urlaubes gebeten, Ihr Schreiben vom 02.07.2003 zu beantworten.

Trotz der sehr angespannten Haushaltslage hält die Landesregierung an der für 2004 vorgesehenen Umwandlungsrate von Stellen des mittleren Dienstes in Stellen des gehobenen Dienstes fest. Somit werden im Haushalt 2004 433 Umwandlungen vollzogen.

Auch für 2005 haben wir die Absicht, die restlichen Umwandlungen in Höhe von 441 vorzunehmen, sodass Ende 2005 grundsätzlich die stellenmäßigen Voraussetzungen für einen Abschluss der zweigeteilten Laufbahn vorliegen würden. Wie sich jedoch der Haushalt 2005 konkret darstellen wird, kann heute noch nicht vorausgesagt werden.

Wie Sie wissen, konnten wir ab dem Jahr 2000 die Anzahl von Beamtinnen und Beamte, die in den Vorjahren für den gehobenen Dienst qualifiziert und überföhren wurden (1000 pro Jahr), nicht mehr halten, da

- im EXPO-Jahr das Programm ausgesetzt werden mußte,
- die Belastung der Polizeibehörden vor dem Hintergrund der polizeilichen Präsenz in der Fläche zu groß geworden wäre und
- zahlreiche Beamtinnen und Beamte die laufbahnrechtlichen Voraussetzungen für eine Überföhren nicht erfüllten.

Zz. befinden sich daher noch ca. 2900 Beamtinnen und Beamte im mittleren Dienst.

Berücksichtigt man die geplanten und vor dem Hintergrund der o.g. Aspekte auch möglichen

Überföhren der Jahre 2004 und 2005 verbleibt ein Rest von ca. 1000 Beamtinnen und Beamte,

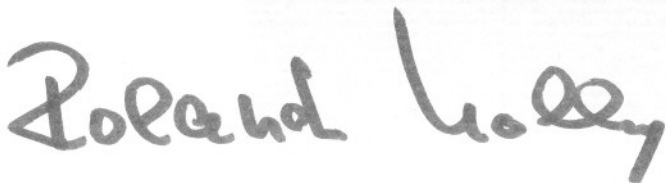
die fast alle die laufbahnrechtlichen Voraussetzungen für den AL g.D. oder den Bewährungsaufstieg noch nicht erfüllen werden. Dabei ist jedoch auch zu berücksichtigen, dass offensichtlich immer mehr Beamtinnen und Beamte nicht mehr bereit sind, sich für den gehobenen Dienst qualifizieren zu lassen, sodass diese Zahl auch höher ausfallen könnte.

Vor dem Hintergrund der aus der finanziellen Situation des Landes resultierenden Konsequenzen für die nächsten Haushaltsjahre, die im Mai diesen Jahres so noch nicht abgeschätzt werden konnten, wird zz. in meinem Hause geprüft, ob der Abschluss der zweigeteilten Laufbahn noch durch eine gesetzliche Überführungsregelung in 2005 vollzogen werden kann oder aber andere Modelle entwickelt werden müssen.

Ich bitte insofern um Ihr Verständnis, dass ich noch keine abschließende Aussage treffen kann.

Wir verfolgen aber weiterhin das Ziel, im Rahmen des Vertrauensschutzes den Beamtinnen und Beamten des mittleren Dienstes, die sich heute in der Polizei befinden und aus der Erklärung zur Einführung der zweigeteilten Laufbahn für sich auch eine entsprechende Erwartung ableiten konnten, diese zu erfüllen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in dark ink, reading "Roland Koller". The signature is written in a cursive, slightly slanted style.

Dr. Roland Koller